

Hallo an kritisch, hinterfragende Foren-Besucher ...

Zu den obigen Links (im Artikel GERECHTIGKEIT), betreffend Gewalt Ausübung von Polizisten in Luzern einige Worte. (Die Rundschau hat am 26.6. darüber berichtet)

Im Zusammenhang stehend mit diesem Bericht habe ich noch eine Ergänzung : Ich wurde auch mit solchem Polizei-Verhalten konfrontiert (lange nicht so schlimm, wie die obigen Link-Beispiele) : siehe meine Homepage (Seite IN HAFT – HAFTZEIT).

Die Polizei ist dem Justiz-Departement unterstellt. Damit ist die Turn- und Tanzlehrerin YVONNE SCHAERLI (YS) zur Zeit (noch immer ?) unsere höchste kantonale Luzerner-Polizistin.

Ich forderte von ihr die Namen von 6 Polizisten, die sich rechtswidrig gegen mich verhalten hatten, denn ich wollte diese Namen, zusammen mit den entsprechenden Konfrontationen in meiner Homepage veröffentlichen - um damit die kantonale Bevölkerung, welche die Gehälter dieser Berufs-Gruppe bezahlt, zu informieren.

Ich erhielt von YS die Antwort, dass ich die Namen dieser Polizisten nicht erhalte, damit diese Polizisten vor meiner Veröffentlichung und damit vor der Öffentlichkeit geschützt sind. - Die Frage folgt natürlich auf dem Fuss :

Muss man nicht auch die bezahlende Öffentlichkeit eventuell vor einzelnen gewalttätigen Polizisten schützen – indem man diese namentlich bekannt gibt (und bestraft) ?

Ich bin mir bewusst, dass die Berufsgruppe POLIZEI unerlässlich ist für eine offene Gesellschaft und dass die gestellten Anforderungen an die einzelnen Polizisten nicht gering sind. Sicher ist die unangebrachte Gewaltausübung von Polizisten nur eine Ausnahme ...

(Natürlich werde ich mich mit dieser YS-Antwort nicht abfinden. Zu YS mehr in meinen August-Blogs)

Freundliche Grüsse - Reto Michel , Malter